

Klimafreundliches Bundessportfest

Eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt



Projekt

Vom 25. – 29. Mai 2005 fand in Münster/Westfalen das 15. Bundessportfest des DJK-Sportverbandes statt. 6.000 überwiegend junge Sportler nahmen an Wettkämpfen in 16 Disziplinen teil, angefeuert durch etwa 1.500 Besucher und unterstützt von 500 Helfern.

Ziel

Das klimafreundliche DJK-Bundessportfest hatte die Herstellung einer ausgeglichenen Klimabilanz zum Ziel. Der DJK-Sportverband wollte seine Mitglieder für das Thema „Sport und Klimaschutz“ sensibilisieren, hierüber informieren und darüber hinaus auch motivieren im Verein klimafreundlich zu handeln.

Umsetzung

Die CO₂-Emissionen, die zum Beispiel durch An- und Abreise der 8.000 Teilnehmer oder den Energieverbrauch in den Sportstätten entstanden, wurde berechnet und durch gezielte Klimaschutzmaßnahmen kompensiert. Bereits in den Meldeunterlagen zum Bundessportfest wurde dafür geworben mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Jeder Teilnehmer des Bundessportfestes erhielt ein Ticket mit dem er für die gesamte Zeit des Bundessportfestes die öffentlichen Verkehrsmittel kostenfrei benutzen konnte. Parallel dazu wurden verschiedene Kommunikationsmaßnahmen durchgeführt. Dazu gehörte die Homepage „www.fair-zur-umwelt.de“, eine Anzeigenkampagne, der Wettbewerb „Klimafreundlicher Sport“ und die Ausstellung „Klimaschutz im Sport“. Die Emissionskompensation des Festes wurde zum einen durch das Verschenken von 2074 Energiesparlampen an die Teilnehmer realisiert. So konnten private Haushalte ihren Co₂-Verbrauch langfristig mindern.

Kontakt

Stephanie Hofschlaeger
Generalsekretärin und Projektleiterin
DJK-Sportverband
Carl-Mosterts-Platz 1
D-40477 Düsseldorf
Tel 0211 / 9 48 36-0
Fax 0211 / 9 48 36-36
info@djk.de
www.djk.de

Finanzierung

Die Gesamtkosten betragen rund 100.000 Euro, wobei der DJK-Sportverband einen Eigenanteil von 50 Prozent einbrachte. Die andere Hälfte wurde über einen Zuschuss der Deutschen Bundesstiftung Umwelt aus dem Programm „Sport und Umwelt“ gedeckt.

Projektpartner

DJK-Diözesanverband Münster
Stadt Münster, Umweltamt
3C climate change consulting GmbH
Co2online gGmbH
E4-Consult, Dipl.-Ing. Dedo v. Krosigk

Beratung

Stephanie Hofschlaeger
Generalsekretärin und Projektleiterin
DJK-Sportverband
Carl-Mosterts-Platz 1
D-40477 Düsseldorf
Tel 0211 / 9 48 36-0
Fax 0211 / 9 48 36-36
info@djk.de
www.djk.de

